Fields of Green - KSR (Seite 1 von 2)

Man spielt 4 Jahre (Runden) zu je 3 Phasen in Reihenfolge 1 - 3.

1) Unterhalts-Phase:

- ◆ Jahresanzeiger auf passendes Feld stellen. Pfeile darum = Draftrichtung.
- ◆ Ab Runde 2: Jeder Spieler erhält 1 Nahrung, 2 Wasser, 3 Münzen. Man kann je Wasserturm nur 3 Wassermarker lagern, je Silo 4 Nahrungsmarker.
- ◆ Der Startspieler beginnt (weiter dann im Uhrzeigersinn) und zieht insgesamt 6 Orts-Karten auf die Hand, wobei er mind. 3 der 4 Stapel nutzen muss. Seine Karten darf man erst ansehen, wenn man fertig gezogen hat. Jeder Mitspieler muss sehen können, wieviele Karten man von jedem Stapel zieht.

2) Aktions-Phase:

6 Schritte - Alle Spieler spielen jeden Schritt gleichzeitig.*

- ◆ Jeder Spieler wählt 1 seiner Handkarten und legt sie verdeckt vor sich ab. Seine restlichen Handkarten reicht er weiter (Richtung: siehe Phase 1). Sind alle Spieler damit fertig, decken sie auf und führen 1 Aktion (A - E) aus.
- A) Ortskarte platzieren:
- ... Ortskarten sind: Äcker, Tiere, Anlagen, Häuser
- ...Ortskarte angrenzend an andere Karte/n anlegen.
- ... Kosten der Karte (Geld / Wasser / Nahrung) zahlen. Wasser muss von Wasserturm sein, max. 2 Schritte weg. 1 Schritt = von einer zur nächsten Karte

Nahrung muss aus Silo/s kommen (beliebig weit weg).

- ... Effekt (graues Textfeld) prüfen, ob er jetzt wirksam wird. Grünes / gelbes Textfeld wirkt in Erntephase / Schlusswertung
- bauen:
- B) Wasserturm ... Wirf die gespielte Ortskarte ab (den Mitspielern zeigen) und lege 1 Wasserturm für 2 Münzen angrenzend an eine der schon bei Dir ausliegenden Ortskarten an.
 - ...Lege 3 Wassermarker auf den Wasserturm (gilt als Ort).
- C) Silo bauen:
- ...Wirf die gespielte Ortskarte ab (den Mitspielern zeigen) und lege 1 Silo für umsonst angrenzend an eine der schon bei Dir ausliegenden Ortskarten an. Silos gelten als Orte.
- ... Nahrung darf jederzeit zwischen Silos umverteilt werden.
- ... Es gibt keine Erstausstattung an Nahrungsmarkern.

Angrenzend heißt: horizontal oder vertikal benachbart

- D) Zum Markt gehen:
- ... Wirf die gespielte Ortskarte ab (den Mitspielern zeigen) und nimm 2 Münzen. Für 1 oder 2 Nahrung (abgeben) erhältst Du zusätzlich 2 bzw. 4 Münzen.
- E) Ort wiederherstellen:
- ... Wirf die gespielte Ortskarte ab (den Mitspielern zeigen) und zahle 1 Münze, um eine umgedrehte Karte wieder auf die Vorderseite zu drehen.
- ◆ Die Phase 2 wird in gleicher Weise für alle 6 Handkarten ausgeführt.
- ◆ Abgeworfene Karten landen offen auf dem Ablagestapel.

3) Ernte-Phase:

- ◆ Prüft alle Eure ausliegenden Ortskarten mit GRÜNEN Textfeldern. Bei Nutzung: Kosten links vom Textfeld zahlen. Ressource dort ablegen. Nicht genutzt: Karte umdrehen = Brachland.
- ◆ Die Reihenfolge der Karten-Nutzung ist beliebig.
- ◆ Speicherkapazitäten von Wassertürmen und Silos sind zu beachten.
- ◆ Erhaltene Geräte und Ressourcen dürfen noch in der Ernte-Phase eingesetzt werden.
- ◆ Zum Ende der Phase kommen alle gezahlten Ressourcen in allg. Vorrat.
- ◆ Der Spieler zur LINKEN des Startspielers wird neuer Startspieler. Es geht weiter mit Phase 1.

Spielende und Schlusswertung:

- ◆ Nach 4 Runden zu je 6 Schritten (je Spieler) ist das Spiel vorbei.
- ◆ Addiert die Siegpunkte (SP) auf Karten (rechts unten im Stern) und von erhaltenen SP-Markern.
- ◆ Addiert Siegpunkte (SP) von Gerätemarkern mit Spielende-Effekt (gelb). Auch jedes nicht eingesetzte Gerät bringt 1 SP.
- ◆ 1 SP gibt es für je 3 Münzen bzw. 2 Nahrungsmarker in Silos bzw. für jeden leeren Wasserturm.
- ◆ Addiert SP aus Ortskarten mit Effekt (gelb) bei Spielende.

Wer die meisten SP erzielt hat, ist der Gewinner.

Patt: Beteiligter mit meisten verbauten Ortskarten (auch Brachland) siegt. Danach entscheidet Geld. Andernfalls gibt es mehrere Sieger.

Fields of Green - KSR (Seite 2 von 2)

*SPIELREIHENFOLGE:

◆ Wollen mehrere Spieler etwas gleichzeitig tun (zB.: ein Gerät nehmen), gilt die Reihenfolge ab Startspieler im Uhrzeigersinn.

GERÄTE:

- ◆ Wenn man ein Gerät erhält, zieht man dazu 3 Geräte-Marker, nimmt 1 Marker davon und legt die anderen Marker zurück unter den Stapel.
- ◆ Jeder Marker nennt Ort seiner Platzierung, ggf. mit Kennwort (zB.: Acker). Der Marker kann aber auch ggf. zur Seite gelegt werden und später bei Errichtung eines neuen Ortes (dann sofort) darauf abgelegt werden.
- ◆ An jedem Ort sind max. 2 Gerätemarker (unterschiedliche) erlaubt. Gerätemarker bringen Zusatzeffekte (dauerhaft oder einmalig).
- ◆ Wird ein Ort Brachland, gehen Gerätemarker dort aus dem Spiel.

Geänderte REGELN für das Spiel zu ZWEIT:

- Unterhalts-Phase: Die jeweils gezogenen 6 Karten NICHT ansehen.
 Mischt die 12 Karten zusammen, legt sie als verdeckten Stapel aus und deckt die obersten 6 Karten auf.
- ◆ Aktions-Phase: Ihr spielt abwechselnd.
 - ...Der Startspieler beginnt mit 1 Aktion, dann folgt der andere Spieler.
 - ... Danach legt Ihr 2 weitere Karten vom Stapel offen aus.
 - ... Wieder hat jeder Spieler je 1 Aktion usw..
 - ... Nach dem Ausspielen aller 12 Karten geht es zur Ernte-Phase.

Egge	← Name des Geräts Outlier Outlie	(Beispiel für
Acker - Ernte	← Ort des Einsatzes	GERÄT
xxx	← Phase, in der es wirksam wird	
ууу	← Effekt	
	_	l

Kurzspielregeln: Ein Service der Spielemagazine SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: roland.winner@gmx.de - 23.08.18